

## **Gerüstet für die Zukunft**

*Spitex Bremgarten öffnete die Türen des neuen Stützpunkts*

**Seit Oktober führt die Spitex Bremgarten, Eggenwil und Zufikon ihren Stützpunkt am Fliederweg 1. Nun konnte sich jedermann in den Räumen umsehen. Der Andrang war erfreulicherweise gross.**

### ***Ruth Meier***

Welch krasser Gegensatz: Draussen war es kühl und nass, drinnen war es warm und fast schon gemütlich. Mit grosser Freude und berechtigtem Stolz führten die Mitarbeiterinnen der Spitex Bremgarten, Eggenwil, Zufikon die vielen Besucherinnen und Besucher durch die neuen Räume des Stützpunkts. Dazu gehört auch ein Ambulatorium, in dem sogleich getestet werden konnte, wie sauber die Hände wirklich waren. Oder in dem Mitarbeiterin Jacqueline Seiler routiniert den Blutzucker mass. «Bei Ihnen ist er in Ordnung», lautete meist das Resultat.

### **Privatsphäre ist gewährleistet**

Im Ambulatorium bietet die Spitex Bremgarten unter anderem die Wundpflege auf ärztliche Anordnung an. Dazu gehört auch die Pflege chronischer Wunden oder die Nachbehandlung von Operationswunden. Im gleichen Raum können Medikamente verabreicht werden, Blutdruck und Blutzucker gemessen werden. «Wir sind sehr froh, dass wir nun mehr Platz haben, und das Ambulatorium mit der nötigen Privatsphäre geführt werden kann», freute sich Spitex-Leiterin Corinna Ganzoni. «Wenn es für die Klienten zeitlich besser passt, kann der Besuch im Spitex-Ambulatorium eine sinnvolle Alternative sein. Allerdings setzt diese Variante die Mobilität der Klienten voraus», erklärte sie weiter.

Der Stützpunkt ist klar aufgeteilt in den Bereich für die Klienten und denjenigen für die Mitarbeitenden. Darüber freuen sich die 25 Mitarbeitenden in den Fachbereichen Pflege, Hauswirtschaft und Administration sowie die beiden Lernenden Fachfrau Gesundheit. «Hier ist es viel schöner und es herrscht eine gute Atmosphäre für uns», beschrieb die langjährige Mitarbeiterin Martheli Borlat die Stimmung am Fliederweg 1.

### **Spitex-Präsidentin ist «extrem happy»**

Spitex-Präsidentin Nicole Graf aus Eggenwil hatte es in ihrer offiziellen Begrüssung mit «Wir sind extrem happy» zusammengefasst. Bereits ihre Vorgängerin Erna Staub habe sich tatkräftig für den Umzug von der Zugerstrasse an den Fliederweg 1 eingesetzt. Mit den tollen Räumen sei die Spitex Bremgarten, Eggenwil und Zufikon gut gerüstet für die Zukunft.

Ihr Dank galt am letzten Samstag allen, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Spitex hatten und haben. Dazu gehört unter anderen die Ortsbürgergemeinde Bremgarten, die als Vermieterin der Räume auf die Bedürfnisse der Spitex einging. Mitglieder der Ortsbürgerfinanzkommission waren vor Ort und überzeugten sich vom guten Gelingen des Umbaus. Die Beziehungen zu den Gemeindebehörden sind ebenfalls sehr gut. So war der Stadtrat Bremgarten in corpore anwesend, Gemeindeammann Thomas Endres vertrat Eggenwil, und von Zufikon waren Gemeinderätin Gabriela Bereuter und ihr Ratskollege Patrick Cimma anwesend. Zusammen mit vielen Interessierten nutzten sie die Gelegenheit, das neue Zuhause der Spitex Bremgarten, Eggenwil und Zufikon kennenzulernen.

«

## Hier ist es viel schöner

*Mitarbeiterin Martheli Borlat*



*Sie freuen sich über die neuen Räume: (von links) Stützpunktleiterin Corinna Ganzoni, die ehemalige Präsidentin Erna Staub, Spitex-Präsidentin Nicole Graf, die stellvertretende Stützpunktleiterin Vreni Stingelin und Anita Schüepp, Leiterin Finanzen und Administration.*

*Bilder: Ruth Meier*



*Spitex-Mitarbeiterin Jacqueline Seiler zeigt, was möglich ist im Ambulatorium. Erika Oehrli lässt ihren Blutzucker kontrollieren. Dasselbe hat Vroni Kneubühler vor.*